



# Unsere Provinz

Quartalszeitschrift der Provinz Lüttich

**Einweihung des B3:**  
Die Besucher haben es  
zum Leben erweckt S. 10-13



**BAC Gaming an der HEPL** S. 4-5

**Überschwemmungsprävention** S. 6-7

**Domäne Palogne** S. 8-9

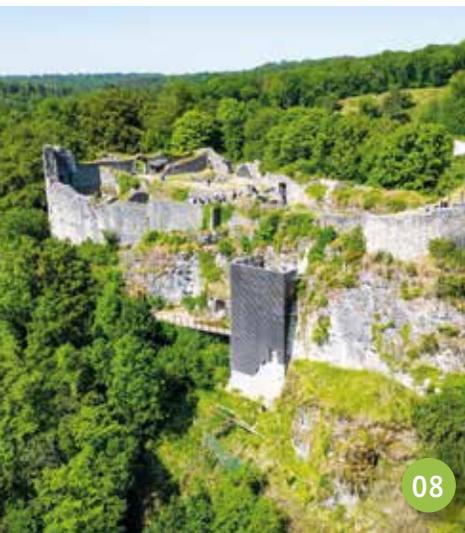
**Sporttrophäen** S. 14-17



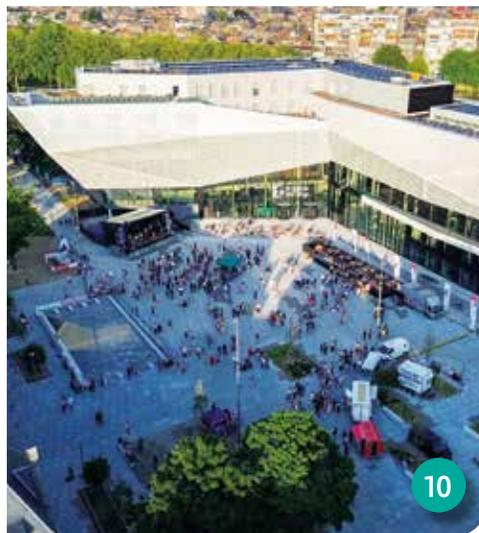
04



06



08



10

# Inhaltsverzeichnis

## 04 | UNTERRICHTSWESEN

Spieleentwickler:  
Neuer Bachelor zum Traumberuf

## 06 | INFRASTRUKTUR

Die Prävention von Überschwemmungen:  
eine Priorität der Provinz Lüttich

## 08 | TOURISMUS

Domäne Palogne

## 10 | KULTUR

Die Besucher haben das B3 zum Leben erweckt

## 14 | SPORT

Die Sporttrophäen der Provinz Lüttich:  
zwischen Amateursport und Profisport

## 18 | INTERVIEW MIT ...

Damien Crutzen : Landwirt und Nutzer  
des Geflügelschlachthofs

## 19 | GEWINNSPIELE & AGENDA

## 20 | FESTE DER WALLONIE

## Vorwort

Ein außergewöhnliches Schuljahr mit vielen aufregenden Initiativen geht zu Ende. Es war geprägt von einem neuen Schulrhythmus, an den sich unsere Institution und natürlich auch unsere Schulen angepasst haben, aber auch von der Verwirklichung von Großprojekten.

Unser größter Erfolg war zweifellos die Einweihung des B3, des neuen Zentrums für Ressourcen und Kreativität der Provinz Lüttich, das nach jahrelangen Bauarbeiten und monatelangen Vorbereitungen nun endlich der Öffentlichkeit zugänglich ist. Unsere Priorität bestand darin, den Nutznießern, d. h. den Bürgern, die Möglichkeit zu geben, sich dieses Gebäude „anzueignen“.

So wurde eine Festwoche geplant, in der zunächst die Bewohner der Nachbarbezirke des B3 eingeladen wurden, das Zentrum, seine verschiedenen Dienstleistungen und seine zahlreichen Aktivitäten zu entdecken. Das B3 ist nun bereit für alle Kunstliebhaber, kreativen Köpfe, Leseratten, Spielbegeisterte, Kulturfreunde, Projektentwickler, Schulen und einfach alle Neugierigen, die diesen einzigartigen Ort in ihr tägliches Leben integrieren möchten.

Ein weiteres Anliegen der Provinz ist es, Amateur- und Profisportler sowie Sportvereine aus ihrem Gebiet ins Rampenlicht zu rücken.

Mit der Organisation der zweiten Ausgabe der Sporttrophäen der Provinz Lüttich wollten wir Sportlerinnen und Sportler auszeichnen, die in der vergangenen Saison in ihrer Disziplin gegläntzt haben, um ihnen die Sichtbarkeit und Anerkennung zu verschaffen, die sie verdienen. Die Gewinner der Sporttrophäen werden Ihnen in dieser Ausgabe des „Unsere Provinz“ vorgestellt.

Im Mittelpunkt unserer Tätigkeit stehen auch unsere Bemühungen – in Partnerschaft mit den Gemeinden – zur Prävention von Überschwemmungen durch eine integrierte, ausgewogene und nachhaltige Bewirtschaftung der Wasserläufe. Außerdem haben wir einen neuen Geflügelschlachthof in Betrieb genommen, um die Züchter und die lokale Produktion unter Wahrung des Tierwohls zu unterstützen.

Bevor wir das neue Schuljahr mit neuen Studiengängen und den unverzichtbaren Festen der Wallonie einläuten, heißt es aber erst einmal: Ferien! Die perfekte Zeit, um unsere Sehenswürdigkeiten, darunter die Domäne Palogne, (wieder) zu entdecken. In diesem Magazin und auf unserer Website finden Sie ein umfangreiches Programm, um Ihre Sommertage zu verschönern. Wir freuen uns darauf, Sie den ganzen Sommer über zu begleiten!

Das Provinzkollegium

Sie finden uns auf      oder auf [www.provincedeliege.be](http://www.provincedeliege.be)





## Feste der Wallonie: Es geht wieder los!

*Am 15., 16. und 17. September bietet die Provinz Lüttich drei Tage lang Feste für alle Altersgruppen. Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten steht der Provinzpalast, aber auch an anderen Orten wird es lebhaft zugehen ... und zwar kostenlos!*

Im Festzelt in der Mitte des Palasthofs werden die Abende mit Konzerten von Gauff, 98% Maximum Soul, Bouldou et Mona, Ambiance populaire und verschiedenen DJs wie Oli Soquette, Eddy Rocour und Oli Tombeur rhythmisch gestaltet. Nachmittags werden La Band d'Heures, Les Echos de la Berwinne und das Ensemble instrumental waremmin zu hören sein. Sogar ein wallonischer Blind Test ist vorgesehen. Zusätzlich werden gastronomische Bruderschaften unter den Arkaden präsent sein.

Am Samstag wird der traditionelle Cramignon mit den Vereinen der Niedermaas durch die Straßen der Fußgängerzone der „Cité ardente“ ziehen. Am Sonntag findet der große Umzug (in Zusammenarbeit mit der „Fédération des Groupes Folkloriques Wallons“) statt, der am frühen Nachmittag gegenüber des B3 in Bavière startet. Er wird über „La Batte“ bis zum Provinzpalast ziehen. Unter den rund 20 Gruppen können die Zuschauer die Malmedyer Haguètes, La Mante Belge, die Chinels de Fosses-La-Ville oder die Chasseurs Carabiniers de Thuin bewundern. Der Umzug wird von den Riesen der Provinz Lüttich angeführt und feiert ein Jubiläum: den 30. Geburtstag des Riesen Tchantchès.

Die Feste der Wallonie bieten auch eine

gute Gelegenheit, den ehemaligen Fürstbischöflichen Palast (wieder) zu entdecken. Besichtigungen werden organisiert und durch eine Ausstellung über die Geschichte des Gebäudes sowie eine Fotostrecke über die Persönlichkeiten, die dort empfangen wurden, ergänzt. In Partnerschaft mit der Stadt Aachen wird eine Ausstellung zum Thema „Karl der Große, zwischen Geschichte und Folklore“ gezeigt. Das Erbe dieses bemerkenswerten Gebäudes wird durch verschiedene Handwerker hervorgehoben, die ihr Know-how im Bereich der Restaurierung zeigen werden.

Das Jahr 2023 markiert den 110. Jahrestag der Einführung des wallonischen Hahns als Emblem durch die Wallonische Versammlung ([connaitrelawallonie.be/fr/le-coq-embleme-de-la-wallonie](http://connaitrelawallonie.be/fr/le-coq-embleme-de-la-wallonie)). Mit der Gestaltung wurde damals Pierre Paulus, der Maler der Sambre und der Industrielandschaften, beauftragt. Das Aquarell des „Kühnen Hahns“ mit erhobenem Fuß ist normalerweise im Museum des wallonischen Lebens ausgestellt. Ausnahmsweise wird es im Provinzpalast zu sehen sein. Als „Bonus“ wird das Publikum vom Schöpfer des Hahns selbst empfangen, nämlich vom Riesen „Pierre Paulus“, der extra aus seiner Heimatstadt Châtelet angereist ist.

Das gesamte Programm finden Sie ab Ende Juli auf [www.provincedeliege.be](http://www.provincedeliege.be) sowie in den sozialen Netzwerken der Provinz Lüttich.

### Sport, Musik, Familie

#### „Au nom du ballon“

Die 6. Ausgabe von „Au nom du ballon“ unter der Leitung des Sportdienstes der Provinz Lüttich findet vom 13. bis 17. September statt und wird den Place Saint-Lambert in Fußball- und Basketballfelder verwandeln. Unter der Woche ist das Gelände für die Schüler der Grundschulen zugänglich. Am Wochenende werden die Vereine aus der gesamten Provinz Lüttich dort an Turnieren teilnehmen.

#### Die „Nuits Indé“ der Provinz Lüttich

Von Donnerstag, den 14. bis Samstag, den 16. September findet zum vierten Mal das Stadtfestival „Nuits Indé“ (über „Sphères Sonores“/„Pôle Musique“ der Provinz Lüttich) statt, auf dem neuen Gelände des B3. Auf dem Programm stehen: Metal, Alternative Rock und elektronische Musik.

#### Museum des wallonischen Lebens

Das Museum des Wallonischen Lebens in der Cour des Mineurs bietet an diesem Festwochenende einen Ort für Familien: Theater für junges Publikum, Konzerte für Groß und Klein und Tchantchès in einer Aufführung.

# Spieleentwickler: Neuer Bachelor zum Traumberuf

*Die Hochschule der Provinz Lüttich gestaltet ihren Unterricht innovativ und reaktionsschnell. Da der Bereich der Videospiele eine wachsende Branche ist, bietet die HEPL nun einen neuen Bachelor für Spieleentwicklung an.*



Der Beruf Spieleentwickler erfordert eine Vielzahl an Kompetenzen. Die von der HEPL in Zusammenarbeit mit der HEAJ angebotene Ausbildung umfasst also u. a. Programmierung, Animation, Charakterdesign, Schaffung von Musik und Geräuschkulissen. Auch die mit der Videospieleindustrie verbundenen kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Aspekte sind Teil des Lehrplans, der auf den künftigen Masterstudiengang der Hochschule vorbereitet. Außerdem sollte man Teamfähigkeit mitbringen und natürlich eine unerlässliche Neugier, zukünftige Trends zu erkennen.

Dank des technologischen Fortschritts, der Kreativität und des Einfallsreichtums der Spieleentwickler ist es möglich, ein immer größeres Publikum zu erreichen. Der weltweite Markt für Videospiele ist nämlich riesig und entwickelt sich sogar zu einem größeren Markt als der für Musik und Film zusammen! Er verzeichnete im Jahr 2021 alleine in Belgien einen Umsatz von über 600 Millionen Euro. Eine Summe, die voraussichtlich mit jedem Jahr weiter steigen wird.

Deswegen fügt sich der „Bachelor en Jeu Vidéo“ auch in ein wirtschaftliches Umfeld ein. Die Abteilung Wissenschaft und Technik der HEPL ist zum Beispiel Mitglied der Wallonia Games Association (WALGA). „Wir sind darauf bedacht, unser Partnernetzwerk zu erweitern, weshalb wir z. B. kürzlich am Game Camp in Lille teilgenommen haben, um Verbindungen zu diesem Wirtschaftssektor aufzubauen“, erklärt Valery Broun, der Direktor der Abteilung. „Dieser Anspruch, während des Studiums das ‚Eintauchen in ein Unternehmen‘ zu fördern, ist eines der Markenzeichen der HEPL, die das Studium so früh wie möglich praktisch gestalten möchte. Die Praktika bieten die Gelegenheit, an Projekten mitzuarbeiten.“

In Lüttich und der Wallonie gibt es derzeit zwar nur relativ wenige Entwicklerstudios, doch der Markt wächst. Das bedeutet, dass es Arbeitsplätze zu besetzen gibt. Und wahrscheinlich wird ein Teil der zukünftigen Absolventen/-innen den Ehrgeiz haben, ein eigenes Studio zu gründen. Aus diesem Grund wird vom ersten Jahr an schon Unternehmertum gelehrt. Studienabgänger werden also alle Voraussetzungen haben, um eine Karriere in diesem boomenden Bereich aufzubauen.

## Ab September 2023 auch an der HEPL:

- Die Einführung eines neuen Bachelors zur Betreuung und Erziehung von Kleinkindern (in gemeinsamer Ausbildung mit HECh, HELMo und HEL).
- Die Weiterentwicklung des Bachelors für Sportlehrer der unteren Sekundarstufe in einen Master im Bildungswesen - Sportunterricht und Gesundheitserziehung. Die zukünftigen Absolventen/-innen können somit vom 1. Kindergartenjahr bis zum 3. Sekundarjahr unterrichten.

**Am 9. September** öffnet die HEPL die Türen ihrer verschiedenen Campus, um Ihnen ihre **12 Ausbildungsbereiche** vorzustellen: [www.hepl.be/jpo](http://www.hepl.be/jpo).

**Besuchen Sie bis zum 30. September** [www.hepl.be/inscription](http://www.hepl.be/inscription), um sich **online an der HEPL einzuschreiben**.

# Mit der richtigen Wahl auf den richtigen Weg



Einige Anhaltspunkte, die Ihnen bei der Suche nach der für Sie richtigen Ausbildung helfen können:

Sekundarstufe

Mangelberuf

Neu (vorbehaltlich der Eröffnung)

## ATHÉNÉE DE FLÉMALLE

- Großküche
- Berufe in der Werbebranche
- Fotografie

## EP HERSTAL

- Fahrer/in von Baumaschinen
- Maurerhandwerk
- Wartung von PCs/Netzwerken
- Mechaniker/in für Automatisierungstechnik
- Kfz-Mechaniker/in

## CEFA HERSTAL

- Friseur/in

## IPES HERSTAL

- Familienhilfe
- Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in
- Augenoptik
- Gastronomie
- Sozial- und Erziehungswissenschaften
- Chemische/r Techniker/in

## IPES HESBAYE

- Metzgerei-Fleischerei
- Friseur/in
- Großküche
- Schreinerei
- Medizinische Pflege

## EP HUY

- Heizung-Sanitär
- Friseur/in
- Großküche
- Kosmetiker/in
- Verkauf

## CEFA HUY

- Schiffer/in
- Heizung-Sanitär

## IPES HUY

- Familienhilfe
- Administrative/r Mitarbeiter/in
- Dekoration
- Kinderpflege

## EP SERAING

- Dachdecker/in
- Elektriker/in-Automatiker/in
- Informatik
- Maurerhandwerk
- Metallarbeiter/in-Schweißer/in
- Berufe im Verteidigungssektor

## CEFA SERAING

- Maler-Dekorateur

## IPES SERAING

- Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in
- Kosmetiker/in
- Chemische/r Techniker/in
- Techniker/in im Bürowesen (+ Verwaltungsbescheinigung)

## EP VERVIERS

- Fahrer/in von Baumaschinen
- Installateur/in-Elektriker/in
- Maurerhandwerk
- Schreinerei
- Metallarbeiter/in-Schweißer/in

## CEFA VERVIERS

- Verwaltung sehr kleiner Unternehmen

## IPES VERVIERS

- Familienhilfe
- Friseur/in
- Dekoration
- Medizinische Pflege
- Maler-Dekorateur
- Technische Wissenschaften

## IPEA LA REID

- Florist/in
- Gartenbau
- Lebensmittelindustrie
- Forstwirtschaft

## LYCÉE JEAN BOETS

- Familienhilfe
- Medizinische Pflege
- Paramedizinische Wissenschaften

## IPES PARAMÉDICAL

- (Lüttich-Huy-Verviers)
- Pflegekraft im Krankenhaus

## IPES SPÉCIALISÉ DE MICHEROUX

- Informatikwissenschaften

[www.mafuturecole.be/nouveautes](http://www.mafuturecole.be/nouveautes)

Erwachsenenbildung

## NEU 2023-2024

(vorbehaltlich der Eröffnung)

### HERSTAL

- Community Manager

### HUY

- Erste Küchenhilfe
- Chauffeur-Lieferant

### LÜTTICH

- Bachelor in Betreuung und Erziehung von Kleinkindern

(in gemeinsamer Ausbildung mit CPSE und IFC Jonfosse)

### SERAING

- Videofilmer/in
- Ergänzungen für die Abteilung „Pflegehelfer/in“

(Handhabung, Ernährungsplan für ältere Menschen ...)

### VERVIERS

- Weiterbildungen für Familienhelfer/innen und Pflegehelfer/innen
- Schweißen und Elektrizitätslehre für Alphabetisierungsschüler/innen

[www.ipeps.be](http://www.ipeps.be)



# Die Prävention von Überschwemmungen: eine Priorität der Provinz Lüttich

*Das Wassergesetzbuch (Buch 2 des wallonischen Umweltgesetzbuchs) sieht eine integrierte, ausgewogene und nachhaltige Bewirtschaftung der Wasserläufe vor. Daraus ergeben sich hydraulische, ökologische, sozioökonomische und soziokulturelle Herausforderungen. Als Verwalter der nicht schiffbaren Wasserläufe der 2. Kategorie muss die Provinz insbesondere eine Aufgabe im Rahmen des Wasserabflusses und des Managements von Hochwasserrisiken sicherstellen und wahrnehmen.*

Die Erinnerung an die Überschwemmungen im Juli 2021 ist nach wie vor sehr präsent.

Zwar konnten die Schäden in einigen Gemeinden teilweise wieder behoben werden, doch an einigen Orten sind die Auswirkungen dieser menschlichen und ökologischen Tragödie immer noch zu spüren. Die Zeit und die Solidarität, die im Zusammenhang mit dieser Katastrophe aufgebracht wurden, werden sicherlich dazu beitragen, die Erinnerung daran und die sichtbaren Narben verblassen zu lassen.

Die Provinz hat nach diesen Katastrophen bereits beträchtliche materielle und personelle Mittel eingesetzt (siehe das Dossier im „Unsere Provinz“ Nr. 93 – Oktober 2021), doch sie arbeitet weiterhin an Lösungen zur Prävention von solchen Überschwemmungen.

## Was tut die Provinz zur Unterstützung ihrer Gemeinden?

Die Provinz agiert in ihrer Rolle als gemeindeübergreifender Akteur insbesondere an zwei Fronten. Zum einen führt sie Studien zu den Wasserläufen der 2. Kategorie durch, für die sie verantwortlich ist. Zum anderen führt sie Dossiers, um Subventionen für die betroffenen Gemeinden zu erhalten.

### Hydraulische Studien

Auf Initiative der für Infrastruktur zuständigen Abteilung der Provinz und nach der Katastrophe von 2021 wurde den Gemeinden ein Informationsvortrag zu hydraulischen Studien angeboten.

Sie wurden daraufhin dazu eingeladen, Anträge für die Wasserläufe auf ihrem Gebiet zu stellen. Ziel der Studien ist es, die relevantesten Vorschläge für Baumaßnahmen zur Verringerung des Hochwasserrisikos zu ermitteln.

Einige Gemeinden stehen Hochwasserproblemen manchmal hilflos gegenüber, sei es aufgrund mangelnder technischer Kenntnisse, fehlender personeller und sonstiger Mittel oder aufgrund von Zeitmangel. Die Provinzbediensteten stehen im Zentrum der Thematik und kennen sich in ihren jeweiligen Sektoren bestens aus. Sie bringen ihr technisches Fachwissen ein – insbesondere bei der Erstellung von Plänen –, sind vor Ort präsent und betreuen die Baustelle. Die Zusammenarbeit und der Austausch von Informationen und Erfahrungen werden dadurch erleichtert und verbessert.

Die Provinz arbeitet eng mit Ingenieurbüros zusammen, um hydraulische Studien durchzuführen. Letztere werden von der Provinz selbst finanziert, da sie zu den von ihr verwalteten Aufgaben gehören. Dank der Zusammenarbeit mit der Abteilung für Europäische Fonds sind die von der Provinz durchgeführten Studien Teil eines Interreg-Projekts, EM Flood Resilience, was den Austausch von Informationen und Erfahrungen ermöglicht.

Je nach Art der durchgeführten Maßnahmen fällt dies in den Zuständigkeitsbereich der Provinz, wenn es sich um den Wasserlauf selbst handelt, und in den der Gemeinde, wenn es sich um Maßnahmen außerhalb des Wasserlaufs handelt.

# Dossiers zum Erhalt von Subventionen

Auch hierbei handelt es sich im Wesentlichen um eine Maßnahme, die nach einem Wassereinbruch ergriffen wird. In der Regel ist die ursprüngliche Projektidee jedoch bereits vorhanden, so dass die Gelegenheit genutzt wird, einen Zuschuss zu beantragen.

Es wird Kontakt mit den Gemeinden aufgenommen, und wenn diese bereit sind, sich an dem Projekt zu beteiligen, stellt die Provinz die Unterlagen zusammen und reicht sie zur Beantragung von Subventionen ein.

Einige Einreichungen erfolgten im Rahmen des Projektauftrags „Résilience Biodiversité-Climat“ in Partnerschaft mit den betroffenen Gemeinden.

Ähnlich wie bei den hydraulischen Studien wird diese Dienstleistung von den Gemeinden positiv aufgenommen. Die Mitarbeiter der Provinz führen die topografische Vermessung intern durch und erstellen die Auftragsunterlagen für die Arbeiten.

Die Arbeiten, die sich auf Wasserläufe der 2. Kategorie beziehen, sind Teil eines Haushaltsbetrags der Provinz.

Wenn der Antrag für die Gemeinde bewilligt wird, führt die Gemeinde die Arbeiten durch, nachdem die Provinz das Projekt ausgearbeitet hat.

Einige Zuschüsse werden von der Wallonischen Region gewährt, aber die Provinz ist auch Partner bei anderen Projekten in Zusammenarbeit mit dem Öffentlichen Dienst der Wallonie und anderen Provinzen.

**Die Provinz hält an ihrem Engagement für die Bewirtschaftung von Wasserläufen und die Prävention von Überschwemmungen fest.**

Weitere Infos:

Dienst für Wasserläufe

☎ 04/279.49.58

✉ [coursdeau@provincedeliege.be](mailto:coursdeau@provincedeliege.be)

## Einige Beispiele von Eingriffen:

### Hydraulische Studien:

- vollständige Studie für die Bolland, den See von Warfaaz für die Wayai, die Ruyff, die Kanalisierung der Haveignée;
- laufende Studie für die Magne, die Gobry.

### Projekte, die für einen Zuschuss der Wallonischen Region eingereicht wurden:

- HENRI-FONTAINE: Dossier wird bezuschusst;
- RUYFF: Dossier wird bezuschusst;
- TRIFFOY: wartet auf einen potenziellen Zuschuss;
- FOND DE HARZE: wartet auf einen potenziellen Zuschuss.



Weitere Infos:  
[www.palogne.be](http://www.palogne.be)

# Domäne Palogne

*Die Provinzdomäne Palogne ist ein einzigartiges touristisches Erbe in der Wallonie und lädt die Öffentlichkeit zu einem abenteuerlichen Erlebnis mit der Familie oder mit Freunden ein, das Geschichte, Natur und Sport miteinander verbindet.*

## **Besuch der Burg von Logne und ihres Brunnens**

Die Burg von Logne ist von mittelalterlicher Geschichte geprägt – ein Versteck von Räuberfürsten, die unter dem Namen „Sangliers des Ardennes“ bekannt waren – und bietet mit ihrem außergewöhnlichen Panorama über das Ourthe-Tal, ihrem Museum, einem Entdeckungsspaziergang und einer Kapelle aus dem 12. Jahrhundert eine Fülle von Schätzen, die es zu erkunden gilt. Zu den schönsten Sehenswürdigkeiten gehört der Brunnen der Burg.

20 Jahre nach Abschluss der archäologischen Ausgrabungen des Brunnens wurden im Mai dieses Jahres eine Fußgängerbrücke und ein neuer Turm eingeweiht, um den Zugang zum Brunnen zu öffnen.

Der Turm des Brunnens war bereits bei den ersten Arbeiten zur Erschließung der Stätte im Jahr 1897 bekannt. Damals war er vollständig zugeschüttet. Erst 1973 wurde bei einer Rodungsaktion die Existenz des Brunnens selbst bis in eine Tiefe von 8,50 Metern festgestellt. Nach langen Räumungsarbeiten wurde dann der Boden des Brunnens 2003 in einer Tiefe von 56 Metern erreicht. 2.354 Gegenstände, darunter ein Laufrad, wurden heraufbefördert. Sie werden im Museum in Vieuxville aufbewahrt und ausgestellt.

Seit dem Abschluss der Ausgrabungsarbeiten war der Brunnen unzugänglich. Die Provinz Lüttich, Eigentümer der Burg, und die Domäne Palogne, Verwalter der Burg, haben sich zusammengeschlossen, um die Stätte durch den Bau eines neuen Turms und einer Fußgängerbrücke wieder begehbar und erkundbar zu machen. Die Kosten der Arbeiten belaufen sich auf 428.208,67 €, die von der Wallonischen Region mit 55.519 € bezuschusst und gemeinsam von der Provinz Lüttich

mit 369.483,78 € und der Domäne Palogne mit 58.724,89 € finanziert wurden.

Diese neue Errungenschaft ermöglicht es, die Besichtigung der Anlage zu vervollständigen und den Besuchern die strategische Bedeutung eines Brunnens für die Verteidigung einer Burg zu erklären. Sie ermöglicht es auch, konkret über die Ausgrabungskampagne des Brunnens zu berichten, und stärkt die Verbindung zwischen der Stätte und dem Museum. Die Burg von Logne und der Brunnen sind eine wahre Bereicherung sowohl für den Tourismus als auch für das regionale Kulturerbe.

## **Auf ins Abenteuer in der Domäne**

Auf dem Gelände der Domäne können Sie die Burg von Logne mit ihrer Schatzsuche und dem neuen Brunnenturm, das Burgmuseum und seine Galerie mit animierten Porträts besichtigen. Darüber hinaus ist Palogne auch ein Freizeitzentrum inmitten einer außergewöhnlichen Naturkulisse. Es bietet 150 Mountainbikes aller Größen, 25 E-Bikes und 120 Kajaks zum Verleih, Spaziergänge, eine Taverne, zwei Pétanque-Plätze, einen Multisportplatz, eine Minigolfanlage,

einen Spielplatz und einen kostenlosen Parkplatz sowie ein Aufenthaltsangebot für Gruppen und Schulen mit mehr als 45 Aktivitäten rund um die Themen Geschichte, Natur und Sport.

Aber das ist noch nicht alles. Seit März dieses Jahres bieten ein pädagogischer Bienenstand und ein neues Naturklassenzimmer Animationen, die die Jugendlichen für die Umwelt sensibilisieren. Für Ihre Kinder sind während des Sommers ebenfalls Ferienkurse geplant: die Entdeckung des Lebens im Mittelalter vom 10. bis 14. Juli; Abenteuer Koh-Logneta vom 21. bis 25. August für 8- bis 12-Jährige; Puppentheater „La légende de la Gatte d'or“ mittwochs und sonntags vom 16. Juli bis 20. August.

“ *Diese neue Errungenschaft ermöglicht es, die Besichtigung der Anlage zu vervollständigen und den Besuchern die strategische Bedeutung eines Brunnens für die Verteidigung einer Burg zu erklären.* ”

# Die Besucher haben das B3 zum Leben erweckt

Nach jahrelangen Bauarbeiten und monatelangen Vorbereitungen wurde das B3 im Rahmen einer festlichen und geselligen Woche eingeweiht. Tausende sind gekommen, um das neue Zentrum für Ressourcen und Kreativität der Provinz Lüttich zu erkunden.

## Stichtag - 4: die Nachbarn zuerst

Einer der Wünsche für diese Eröffnungswoche war es, den Bewohnern von Outremeuse und den angrenzenden Vierteln erstmal ein exklusives Besuchsrecht einzuräumen, denn sie waren in erster Linie von den Bauarbeiten und der Entstehung dieses neuen Instruments in ihrer Nähe betroffen.

Und das Vorhaben ist gelungen, denn **am Dienstag, den 20. Juni**, strömten Hunderte von Lütticherinnen und Lütticher ins B3, um es als Erste zu erkunden. Die einzige Werbung war ein Flyer im Briefkasten.

Zahlreiche Veranstaltungen erwarteten sie, darunter die Auftritte der Schüler der Académie Grétry, die sich genau gegenüber befindet.

## Stichtag - 3: Begeisterung und Geselligkeit bei der offiziellen Einweihung

Am nächsten Tag, Mittwoch, den **21. Juni**, machten die Nachbarn Platz für die offizielle Einweihung des B3. Vertreter der verschiedenen Regierungsebenen – der europäischen, regionalen, gemeinschaftlichen, kommunalen und natürlich der provinziellen Ebene – waren anwesend, um den offiziellen Startschuss für dieses neue Bauwerk zu geben, das von der Provinz Lüttich mit Unterstützung von Europa und der Wallonie finanziert wurde.

Hier war ebenfalls Offenheit angesagt, denn unter anderem waren die Akteure des pulsierenden Lütticher Kultur- und Vereinswesens mit von der Partie.

Auch wenn das obligatorische Durchschneiden des Bandes und die Enthüllung der Eröffnungsplakette natürlich auf dem Programm standen, war es vor allem die Begeisterung über die Entdeckung dieses einzigartigen Ortes, gepaart mit der Lütticher Geselligkeit, die an diesem Abend in den Köpfen der Menschen hängen blieb.

## Stichtag - 1: „Fête de la Musique“ auf dem Place des Arts

**Am Freitag, den 23. Juni**, hieß es „Bühne frei“ für die Musik auf dem neuen und treffend benannten „Place des Arts“, der sich gegenüber dem B3 und der Académie Grétry befindet.

Die Schülerinnen und Schüler der Akademie eröffneten den Abend der „Fête de la Musique“, gefolgt von Dha Khan, Rori, Sharko und Turkan.

Auch hier waren Sie wieder zahlreich vertreten, um mit uns zu feiern, in einem Viertel, das nach jahrzehntelanger Leblosigkeit und Brache wieder zum Leben erwacht ist.

## Und schließlich ... der Stichtag für das B3

In der Geschichte bleibt also festzuhalten, dass es **Samstag, der 24. Juni 2023** war, an dem das B3 mit der konkreten Eröffnung der Dienstleistungen für die Öffentlichkeit so richtig durchstartete.

An diesem Tag wurden die ersten Dokumente ausgeliehen. Außerdem war es die erste Gelegenheit, die vor mehreren Monaten noch in der Chiroux-Bibliothek ausgeliehenen Dokumente zurückzubringen.

Ein großer Tag für alle Kultur-, Lese- und Entdeckungsfreudigen, aber auch für das Personal des B3, das zum ersten Mal die Öffentlichkeit empfing.

## Bühne frei für die Kinder!

Am **4. Juli** kamen 600 Schülerinnen und Schüler aus Grundschulen in der ganzen Provinz, um am „Kindertag“ das B3 zu entdecken. Nachdem sie den Weg von der alten Chiroux-Bibliothek zum B3 zu Fuß zurückgelegt hatten, konnten die Kinder die Vorzüge des neuen Zentrums nutzen.



## Das B3 macht ernst

Nach dieser großartigen Eröffnungswoche sind das B3 und seine Dienstleistungen nun voll funktionsfähig. Begeben Sie sich diesen Sommer auf Entdeckungsreise durch diesen neuen Lebensraum und die zahlreichen Aktivitäten, die er Ihnen bietet.

### Ressourcenzentrum:

#### *Dokumente ausleihen und zurückbringen*

Sie können also Ihre Bücher, CDs, DVDs, Schallplatten oder Kunstwerke, die Sie vor der Schließung der Chiroux-Bibliothek ausgeliehen haben, zurückbringen und sich frei am neuen Katalog bedienen.

### Ausstellung:

#### *„Il était une fois... des Chiroux à Bavière“*

Vom 24. Juni bis zum 28. September beherbergt das B3 eine Ausstellung, die dem Umzug der Chiroux-Bibliothek in ihr neues Zuhause in Outremeuse gewidmet ist. Die Ausstellung ist in der Galerie „Le Passage des Arts“ zu sehen und zeigt Arbeiten von Fotografiestudenten der Ecole Supérieure des Arts de Saint-Luc Liège.

### Sommerkonzerte im B3

Jeden Donnerstagabend vom 6. Juli bis zum 24. August finden im B3 die Sommerkonzerte der Provinz Lüttich statt. Von Jazz über Pop-Rock bis hin zu Hip-Hop ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Konzerte finden jeweils am Donnerstagabend ab 19.30 Uhr im Saal „La Scène“ des B3 statt.

Auf dem Programm stehen sowohl bekannte Größen als auch Newcomer mit vielfältigen Stilrichtungen: Jazz, Klassik, Swing, Pop, Rock und Hip-Hop.

**Einzelheiten zum Aktivitätenprogramm finden Sie auf der Website des B3.**

## Praktische Informationen:

Bitte beachten Sie, **dass bis zum 31. August** die **Sommeröffnungszeiten** gelten, d. h. von Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 13 Uhr.

### Öffnungszeiten ab dem 1. September

Montag bis Freitag: 10-19 Uhr • Samstag: 10-17 Uhr  
16 Sonntage im Jahr (Januar, Februar, Mai, Juni): 10-17 Uhr

- **Videospielbereich:** Mittwoch: 13-17 Uhr, Freitag: 16-18 Uhr, Samstag: 13-17 Uhr
- **„Point Emploi“ (Arbeitssuche):** Donnerstag von 14 bis 17 Uhr
- **Digitale Vermittlung:** Donnerstag von 14 bis 17 Uhr
- **Öffentlicher Schreiber:** Donnerstag von 14 bis 17 Uhr
- **Administrative Vermittlung:** Donnerstag von 14 bis 17 Uhr

📍 Place des Arts 1 - 4020 Lüttich  
☎ 04/279.54.00 • ✉ [b3@provincedeliege.be](mailto:b3@provincedeliege.be)  
🌐 [www.provincedeliege.be/b3](http://www.provincedeliege.be/b3)  
📱 @B3provincedeliege







# Die Sporttrophäen der Provinz Lüttich: zwischen Amateursport und Profisport

Im Kulturzentrum von Spa wurden Anfang Juni die Sporttrophäen der Provinz Lüttich an Sportlerinnen und Sportler aus der Region verliehen, die in dieser Saison in ihren jeweiligen Disziplinen geblüht haben.



6 der 8 Preisträger wurden von einer Jury aus ehemaligen Sportlern und Journalisten aus einer Reihe von Bewerbungen ausgewählt:

➤ **Fair-Play-Preis:** **Thibaud Thomanne** (Paratriathlon – Dalhem) für die Weitergabe seines Preises anlässlich seines Sieges beim LHF 2022 Zeitfahren im Behindertensport.

➤ **Trophäe im Einzelsport:** **Maxime Gentges** (Gymnastik – Malmedy) für seine Silbermedaille am Pauschenpferd bei der Turn-EM in der Türkei.

➤ **Preis für Ausbildung:** **Liège Panthers** (Basketball – Lüttich) für ihre zahlreichen Trophäen in allen Jugendkategorien (regional und national).

➤ **Trophäe im Mannschaftssport:** **Les Bulldogs de Liège** (Eishockey – Lüttich) für ihre Titel als belgische Meister, Gewinner des Belgischen Eishockeypokals, des Inter Regio Cup und der BeNe League.

➤ **Sportliches Nachwuchstalent:** **Gilles-Arnaud Bailly** (Tennis – Visé), Nr. 1 der Junioren-Weltrangliste und Junioren-Finalist bei den French Open und den US Open.

➤ **Trophäe für Sportler mit Beeinträchtigung:** **Maxime Carabin** (Para-Athlet – Lüttich) für seine Weltrekorde im 200-m-Lauf und seine Europarekorde im 100-m-Lauf.

➤ Das **Sportlerherz** wurde vom Provinzkollegium an **Alisée Pisane** (Schwimmen – Waremme) für ihren belgischen Rekord im 1.500m-Freistil und ihre Qualifikation für die Weltmeisterschaften in Japan verliehen.

➤ Die Bürger stimmten ihrerseits für **Delphine Thirifays** (Duathlon – Chaudfontaine) als Gewinnerin des **Publikumspreises**. Die Amateurweltmeisterin in der Mitteldistanz ist vor Kurzem in den Profisport gewechselt.



# Die Provinz Lüttich stellt den Sport in den Mittelpunkt

Die Provinz wollte diese Zeremonie mit einer Mischung aus Amateursport und Profisport gestalten. Der Abend war auch eine Gelegenheit, außergewöhnliche Athleten zu würdigen: Es gab Vorführungen von Kampfsportarten oder Akrobatik, Hervorhebungen von Leistungen im Ausland und Rückblicke in Bildern auf die Höhepunkte der Saison. Ob Profi oder Amateur, sie alle verbindet die Leidenschaft für ihre Sportart und der Wille, sich selbst zu übertreffen.

Durch eine bürgernahe Politik will die Provinz Lüttich die Ausübung von sportlichen Aktivitäten verbessern, indem sie hochwertige Infrastrukturen zur Verfügung stellt, Vereine unterstützt oder große Sportereignisse veranstaltet. In diesem Sinne hat sie an diesem Abend neben den Preisträgern der Sporttrophäen auch weniger mediatisierte Disziplinen und Athleten sowie ihr Engagement, ihre Werte und all diejenigen, die sie unterstützen, ins Rampenlicht gerückt, um sie bekannter zu machen und schlummernde Berufungen zu wecken.

So wurden Ali Azizi (internationaler Karate-Schiedsrichter), Ibrahim Tabaev (griechisch-römischer Ringkampf), Mara Bartholemy (Rhönrad), Lana Herbillon (Sportschießen) und Gabriel Xhrouet

(englisches Boxen) auf die Bühne gebeten, um ihre Sportarten vorzustellen.

Auch Mannschaften traten auf die Bühne, um zu erklären, worin ihr Sport besteht: die Frauenmannschaft von Kin-Ball Verviers, die Roller Bulls aus Ninane (Rollstuhlbasketball) und die Mannschaft der Athletic Cheer Aubel. Schließlich gab es Live-Kampfsportvorführungen der Elite der „Fédération Francophone de Karaté“, des Clubs Taekwondo Taegeug Ans, der Weltmeisterin Tamara Nicosia in Begleitung der Elite der „Ligue Francophone de Boxe Thai“ und des Clubs Vovinam ULIège.

Diese Zeremonie zeichnete ein sehr positives Bild des Sports in der Provinz Lüttich und veranschaulichte seinen Facettenreichtum, die Vielzahl der Talente und das ausgezeichnete Niveau ihrer Leistungen.

**Fotos der Zeremonie** finden Sie auf den Seiten 16-17 dieser Ausgabe.

**➊ Weitere Informationen:**  
[www.provincedeliege.be/fr/lestropheesdusport](http://www.provincedeliege.be/fr/lestropheesdusport)



**Erleben Sie die Höhepunkte des Abends noch einmal.**



**Fair-Play-Preis:**  
Thibaud Thomanne (Paratriathlon)



**Preis für Ausbildung:** Liège Panthers (Basketball)



**Publikumspreis:**  
Delphine Thirifays (Duathlon)



**Sportliches Nachwuchstalent:**  
Gilles-Arnaud Bailly (Tennis)



**Sportlerherz:** Alisée Pisane (Schwimmen)



**Trophäe für Sportler mit Beeinträchtigung:**  
Maxime Carabin (Para-Athlet)



**Trophäe im Mannschaftssport:**  
Bulldogs de Liège (Eishockey)



**Trophäe im Einzelsport:**  
Maxime Gentges (Gymnastik)



**Roller Bulls aus Ninane**  
(Rollstuhlbasketball)



**Kin-Ball**



**Athletic Cheer Auel**



**Ali Azizi**  
(internationaler Karate-Schiedsrichter)



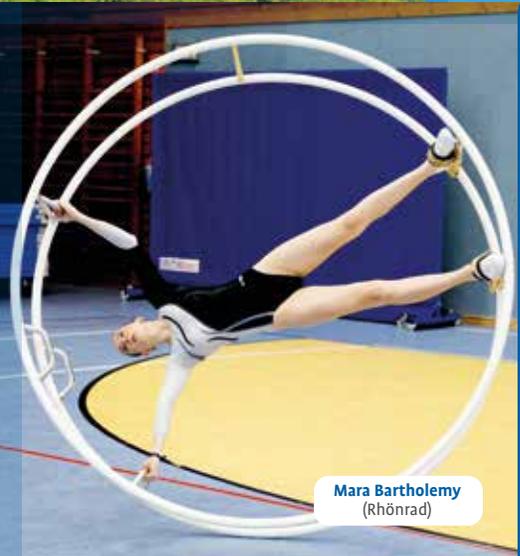
**Lana Herbillon**  
(Sportschießen)



**Ibrahim Tabaev**  
(griechisch-römischer Ringkampf)



**Gabriel Xhrouet**  
(englisches Boxen)



**Mara Bartholemy**  
(Rhönrad)



**Der Standard Femina** wurde im Provinzpalast anlässlich ihres neunten Titels im Belgischen Fußballpokal empfangen. Zu diesem Spitzenspiel kamen mehr als 9.000 Zuschauer – ein Rekord für ein Frauenfußballspiel!

Interview mit ...

# Damien Crutzen

## Landwirt und Nutzer des Geflügelschlachthofs

Der Geflügelschlachthof des Hossay-Bauernhofs: ein wahrer Mehrwert in vielerlei Hinsicht!

Die Provinz Lüttich unterstützt Landwirte, handwerkliche Produktionen und kurze Vertriebswege. So hat sie zur Einrichtung eines neuen Geflügelschlachthofs auf dem Bauernhof Hossay in Dalhem beigetragen – eine gute Gelegenheit für kleine Züchter und Privatpersonen aus der Region, ihr Geflügel unter Einhaltung des Tierwohls schlachten zu lassen.

Herr Crutzen, Sie sind Züchter, insbesondere von Geflügel. Wie ist Ihr Werdegang?

Ich habe erst vor Kurzem mit der Geflügelzucht begonnen. Früher habe ich nur Rinder gezüchtet. Daher heißt mein Bauernhof auch „Baby boëuf“. Seit vielen Jahren verkaufe ich Pakete mit Rindfleisch direkt an Privatpersonen. Als ich vom Bau des Schlachthofs erfuhr, habe ich mich bei meinen Kunden umgehört, denn viele von ihnen hatten mich oft gefragt, ob ich nicht auch Hühnerfleisch verkaufe oder ob ich jemanden kenne, der es verkauft. Ich habe mich also mit der FASNK in Verbindung gesetzt, um die entsprechenden Normen zu erfüllen, wobei ich ausdrücklich erwähnt habe, dass ich nur kleine Mengen Geflügel züchten und schlachten lassen werde. Ich möchte kein industrieller Züchter werden, ich bevorzuge Qualität, den lokalen Aspekt und kurze Vertriebswege.

Wie wird Ihr Geflügel aufgezogen?

Ich kaufe im Frühjahr – die Temperaturen müssen mild sein – zwischen 60 und maximal 100 Hühner im Alter von 35 Tagen. Die Tiere werden drinnen auf etwa einem Quadratmeter Stroh pro Tier gehalten, was Sauberkeit und Hygiene garantiert. Sie können herumlaufen und Muskeln aufbauen, was für die Fleischqualität sehr wichtig ist. Sie befinden sich in einer stressfreien Umgebung, und ich füttere sie mit hochwertigem Futter aus der Mülerei Val-Dieu. Die im Supermarkt angebotenen Hähnchen werden schon mit 45 oder 50 Tagen geschlachtet.

Ich ziehe sie weitere 5 bis 6 Wochen nach ihrem 35. Lebensstag auf, also leben sie bei mir länger (ca. 80 Tage). Ihr Fleisch erreicht so eine bessere Reife und eine höhere Qualität. Meine Hühner wiegen zwischen 2,5 und 3 kg, ohne zu fett zu sein.

Was bietet Ihnen der neue Geflügelschlachthof auf dem Bauernhof Hossay?

Er ist nur 10 km von meinem Bauernhof entfernt. Dadurch ist das Geflügel nicht dem Stress eines langen Transports unter schwierigen Bedingungen ausgesetzt. Die nahe Lage erspart mir viel Zeit, was die Kosten senkt, und es kommt auch der Umwelt zugute.

Um meine Hühner nicht zu stressen, fange ich sie nachts ein, da sie nicht gut oder sehr schlecht sehen können. Ich sperre sie dann in Käfige, maximal fünf Stück, und bringe sie früh morgens zum Hof Hossay, wo sie geschlachtet werden. Selbstverständlich lege ich alle Papiere und Gesundheitsanalysen für den Tierarzt im Schlachthof bei. Die Struktur des Schlachthofs ist einfach und respektiert stets das Tierwohl, das mir sehr am Herzen liegt. Es wird sehr auf Hygiene geachtet. Es ist also ein professionelles Werkzeug für Erzeuger und auch Privatpersonen.

Mein Geflügel hole ich am selben Abend oder am nächsten Tag ab, lade es in meinen Kühlanhänger und liefere es selbst an meine Kunden aus, die es vorbestellt haben. Meine Kundschaft, die mich kennt und mir vertraut, befindet sich in meiner Region, in Namur, Lüttich und Brüssel. Sie besteht aus Privatpersonen, anfangs Freunde oder Bekannte, die ich während der verschiedenen Gesundheitskrisen kontaktiert habe und die mich danach weiterempfohlen haben. Meine Kunden schätzen es, dass der Erzeuger persönlich vorbeikommt, um die Ware auszuliefern. Es ist wie ein gemeinsamer Stolz, und ich stehe ihnen bei Fragen immer zur Verfügung.

Mit dem Schlachthof auf dem Hossay-Bauernhof schließt sich der Kreis. Denn er ermöglicht es mir, neue Kunden (Nachbarn oder andere) zu gewinnen, die hochwertiges Hühnerfleisch kaufen wollen und sich später auch für mein Rindfleisch interessieren. Der Schlachthof stellt also in vielerlei Hinsicht einen Mehrwert für mein Geschäft dar.



Weitere Infos

Damien Crutzen

☎ 0475 74 63 66



### 3 x 2 Tickets x 4 Daten für Sommerkonzerte im B3

Jeden Donnerstagabend in den Ferien finden im B3 die Sommerkonzerte der Provinz Lüttich statt. Von Jazz über Pop-Rock bis hin zu Hip-Hop ist für jeden Geschmack etwas dabei.

#### Auf dem Programm:

3/08 : SONAR präsentiert Evyka | Dha Khan | Worship the Kick  
 10/08 : Honest House präsentiert Oberbaum | Lemon Felixe  
 17/08 : ANIMA - Pop-Rock in neuem Gewand | 30 Sänger und Musiker  
 24/08 : Collectif du Lion präsentiert SilverRat Band (Hip-hop-Jazz)

❶ [www.provincedeliege.be/b3](http://www.provincedeliege.be/b3)

❷ Wo genau befindet sich das B3? Antwort bis zum 1. August 2023

### Gewinnen Sie 6 x 4 Spezialbiere „Miyète“

Haben Sie schon „Miyète“ probiert? Dieses besondere Bier, das aus trockenen Brotkrumen hergestellt wird, wurde vom Museum des wallonischen Lebens anlässlich der Ausstellung „ORDURES“ kreiert. Das Ergebnis: ein kupferfarbener Durstlöcher mit 6,2 % Alkohol, einem subtilen Geschmack und einer leichten Bitterkeit.

❶ [www.viewallonne.be](http://www.viewallonne.be) • [www.bdl.beer](http://www.bdl.beer)

❷ Wie viele Preisträger wurden bei der Verleihung der Sporttrophäen ausgezeichnet? Antwort bis zum 16. August 2023



### Teilnahme an unseren Gewinnspielen

Bitte beantworten Sie die einzelnen Fragen korrekt. Alle Antworten finden Sie in dieser Ausgabe der „Unsere Provinz“.

Dann schicken Sie eine E-Mail an die folgende Adresse:

[concours@provincedeliege.be](mailto:concours@provincedeliege.be)

Bitte vermerken Sie in der Betreffzeile den Namen des Gewinnspiels, an dem Sie teilnehmen möchten, und in der E-Mail die richtige Antwort sowie Ihre vollständigen Kontaktangaben (Name, Vorname, Anschrift, Telefon- und/oder Mobiltelefonnummer).

Unter allen korrekten Einsendungen werden die Gewinner gezogen. Sie werden persönlich per E-Mail oder Telefon benachrichtigt.



Provincz  
Lüttich

Verlagsdirektor : Provincz Lüttich  
Place Saint Lambert 18A - 4000 Lüttich.

Vertrieb : Lüttich X/Auflage - 7.771 Exemplare  
(7.363 in französischer Sprache - 408 in deutscher Sprache)

Diensttuender Direktor: Thomas REYNDERS

Stellv. Direktor: Michel COPPÉ

Place de la République française 1 - 4000 Lüttich  
04/279 50 60 - [unsereprovincz@provinczluettich.be](mailto:unsereprovincz@provinczluettich.be)

#### Unsere Provincz

Quartalszeitschrift, herausgegeben von der Abteilung Kommunikation der Provincz Lüttich

Redaktion: Jean-Marc CROUGHS, Christian DESLOOVERE, Sophie ERNOULD, Vanessa MARMIGNON, Aurélie MIGNON.

Fotos und Illustrationen: Émilie ABAD-PERICK, Carole CUELENAERE, Michel KRAKOWSKI und Getty images.

Übersetzung: Übersetzungsdienst der Provincz Lüttich:  
Alain NOEL, Mirosława VANEGDOM

Lay-out: Morgane PHILIPPART

Druck: Druckzentrum der Provincz Lüttich (Flémalle)

Zustellung: BPost



Sommerprogramm



Ihr Sommer  
mit der Provincz  
Lüttich

Alle Aktivitäten,  
die diesen Sommer  
angeboten werden,  
finden Sie hier!



— Die **provincz Lüttich** präsentiert —



# Feste der Wallonie

**15. | 16. | 17. SEPTEMBER**

**TREFFPUNKT: FÜRSTBISCHÖFLICHER PALAST**



[www.provincedeliege.be](http://www.provincedeliege.be)  
[www.facebook.com/provincedeliege](https://www.facebook.com/provincedeliege)

Organisiert von de

